

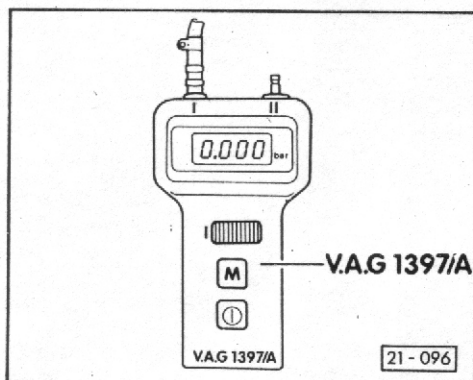
- Meßschlauch über die Motorhauben-Hinterkante und durch die rechte Fensteröffnung in den Fahrzeug-Innenraum führen.

- ◀ - Abgasturbolader-Prüfgerät einschalten, Meßbereichsschalter auf Stellung -I- bringen, Meßschlauch am Anschlußstutzen -I- aufstecken.

Hinweise:

- Die Schlauchleitungen müssen absolut dicht angeschlossen sein, da sonst Meßfehler möglich sind.
- Darauf achten, daß der Meßschlauch an Motorhaube und Seitenscheibe nicht eingeklemmt wird.
- Durch Drücken der Speichertaste M am Abgasturbolader-Prüfgerät wird der letzte Meßwert so lange gespeichert, bis die Speichertaste M erneut gedrückt oder das Prüfgerät ausgeschaltet wird.
- Die Speicherung wird durch Blinken des Kommas im Anzeigefeld angezeigt.
- Sinkt die Batteriespannung des Abgasturbolader-Prüfgerätes unter den zulässigen Sollwert, erscheint ein Pfeil in der linken oberen Ecke der Anzeige.
- Vor der Prüfung das Fahrzeug mind. 3 km zügig fahren (ohne Ampelstop und dergleichen).
- Da der Ladedruck während der Fahrt gemessen wird, ist aus Sicherheitsgründen eine zweite Person zur Bedienung des Abgasturbolader-Prüfgerätes erforderlich.

21-11



- Fahrzeug im 4. Gang aus ca. 60 km/h mit Vollgas beschleunigen und Drehzahlmesser beobachten.

- ◀ - Bei 3000/min Speichertaste M am Abgasturbolader-Prüfgerät drücken.

Sollwert:

Höhe m	Außentemperatur	Ladedruck bar Überdruck
0 - 1600	0°	1,840 - 2,000
0 - 1600	20°	1,990 - 2,100
0 - 1600	30°	2,030 - 2,150

0 = Meereshöhe

Bei Zwischenwerten der Außentemperatur können die Ladedruckwerte geringfügig abweichen.

- Wird der Sollwert erreicht, aber im Drehzahlbereich unter 2500/min ein Leistungsmangel festgestellt, Schubabschaltventil prüfen - Seite 21-13.
- Wird der Sollwert nicht erreicht, Abblaseventil versuchsweise ersetzen und Prüfung wiederholen.
- Wird der Sollwert wieder nicht erreicht, Abgasturbolader ersetzen.

21-12